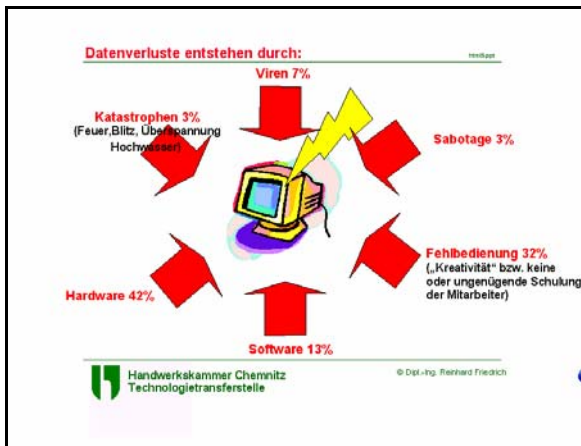


Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	----------------------	---------------

Datensicherheit bei der Computerarbeit

Viele Handwerksbetriebe haben in der Vergangenheit schmerzlich gespürt, wenn durch Umwelthavarien (z.B. Hochwasser) oder Virenbefall des Computers für den Betrieb existenzielle Daten bzw. Programme verloren gegangen sind.



Folie aus der Power-Point-Präsentation

Wo liegen die Ursachen für diese Probleme? 80 % unserer Handwerksbetriebe haben bis zu 10 Beschäftigte, d.h. in diesen Betrieben gibt es vorwiegend PC-Einzelplatzrechner bzw. kleinste Netzwerke. Diese Rechner werden in den meisten Fällen neben den betrieblichen Abrechnungen auch für die Internet-/E-Mailnutzung eingesetzt. Teilweise spielen sogar die Kinder der Handwerker auf diesen Rechnern.

Es gibt in den meisten Betrieben keinen EDV-Verantwortlichen, zum großen Teil haben sie aus Kostengründen auch keinen Wartungs- bzw. Beratungsvertrag mit externen Dienstleistern. Die Betreuung und Wartung des PC übernimmt also der Betriebsinhaber oder ein Mitarbeiter zusätzlich zu den täglichen Aufgaben in unterschiedlicher Qualität, entsprechend seines/ihres Kenntnisstandes.

Dabei treten aber folgende Probleme auf:

- keine bzw. ungenügende Datensicherung
- kaum Erfahrungen bei der Wiederherstellung von Daten
- Unterschätzung der Gefährdungen bei Datenträger-, Datenaustausch und der Internetnutzung
- keine bzw. unwirksame Schutzmaßnahmen [z.B. Personal Firewall, Virens Scanner, Softwareeinstellung (Browser; E-Mail-Programme)]. Hier bestehen die Hauptdefizite in der fehlenden Aktualisierung und den Kenntnissen für die Konfiguration.

Zur Unterstützung dieser Zielgruppe und zum Abbau der Wissensdefizite wurde ein Workshop (6 Unterrichtsstunden) mit hohem Praxisanteil entwickelt. Die Teilnehmer sollen durch dieses Seminar befähigt werden, mögliche Gefährdungen einzuschätzen, zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Inhalte dieser Veranstaltung sind:

Allgemeine Gefährdungsmöglichkeiten/Bedrohungsarten

- Worin bestehen mögliche Gefährdungen?
- Viren, Trojaner, Hoaxe usw. Was sind und was bewirken sie?
- Datenspionage und -vernichtung von außen. Ist das möglich?

Wie kann ich meinen PC bzw. meine Daten schützen?

- Grundsätzliche Verhaltensregeln
- Einsatz und Umgang mit Passwörtern (z.B. bei e-Banking)
- Sicherheitsrelevante Einstellungen von PC, Browser und E-Mail-Programmen
- Datensicherung und Wiederherstellung der Daten; Was muss alles gesi-

chert werden? Wie bewahre ich die Sicherungskopien auf?

- Einsatz und Konfiguration von Sicherheits-Programmen (Personal Firewalls, Virensclannern) an ausgewählten Beispielen

Sicherheitsfragen bei der Datenübertragung, Identität des Absenders

- Einführung in die Verschlüsselung und elektronische Signatur

Die Informationsvermittlung erfolgt in einem theoretischen Teil als Vortrag mit Power-Point-Präsentation und umfangreichen praktischen Übungen. Weiterhin erhalten die Teilnehmer umfangreiche Scriptunterlagen, die ihnen auch im täglichen Umgang Hilfestellungen bieten soll.

Wissenswertes in Kürze

Ansprechpartner:

Dr. Marlies Drey
Dipl.-Ing. Reinhard Friedrich
TT-Berater der Handwerkskammer Chemnitz

Kooperationspartner: keine

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Projektkosten:

keine, realisiert über TT-Förderung

Förderung:

im Rahmen der Weiterbildungslehrgänge im Bereich „Neue Technologien“ durch das BMWA

Folgeseminare:

4 – 6 Workshops im Jahr 2004